

Der Rat der Stadt Bornheim hat am ... beschlossen, den Bebauungsplan Me 02 zu ändern (2. Änderung).

Bornheim, den

Bürgermeister Ratsmitglied

Der Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Me 02 wurde am ortsbüchlich bekannt gemacht.

Bornheim, den

In Vertretung

Beigeordneter

Der Rat der Stadt Bornheim hat am ... beschlossen, diese 2. Änderung öffentlich auszulegen.

Bornheim, den

Bürgermeister Ratsmitglied

Diese 2. Änderung hat in der Zeit vom ... bis einschließlich öffentlich ausgelegen. Die Offenlage wurde am ortsbüchlich bekannt gemacht.

Bornheim, den

In Vertretung

Beigeordneter

Diese 2. Änderung wurde vom Rat der Stadt Bornheim am ... als Satzung beschlossen.

Bornheim, den

Bürgermeister Ratsmitglied

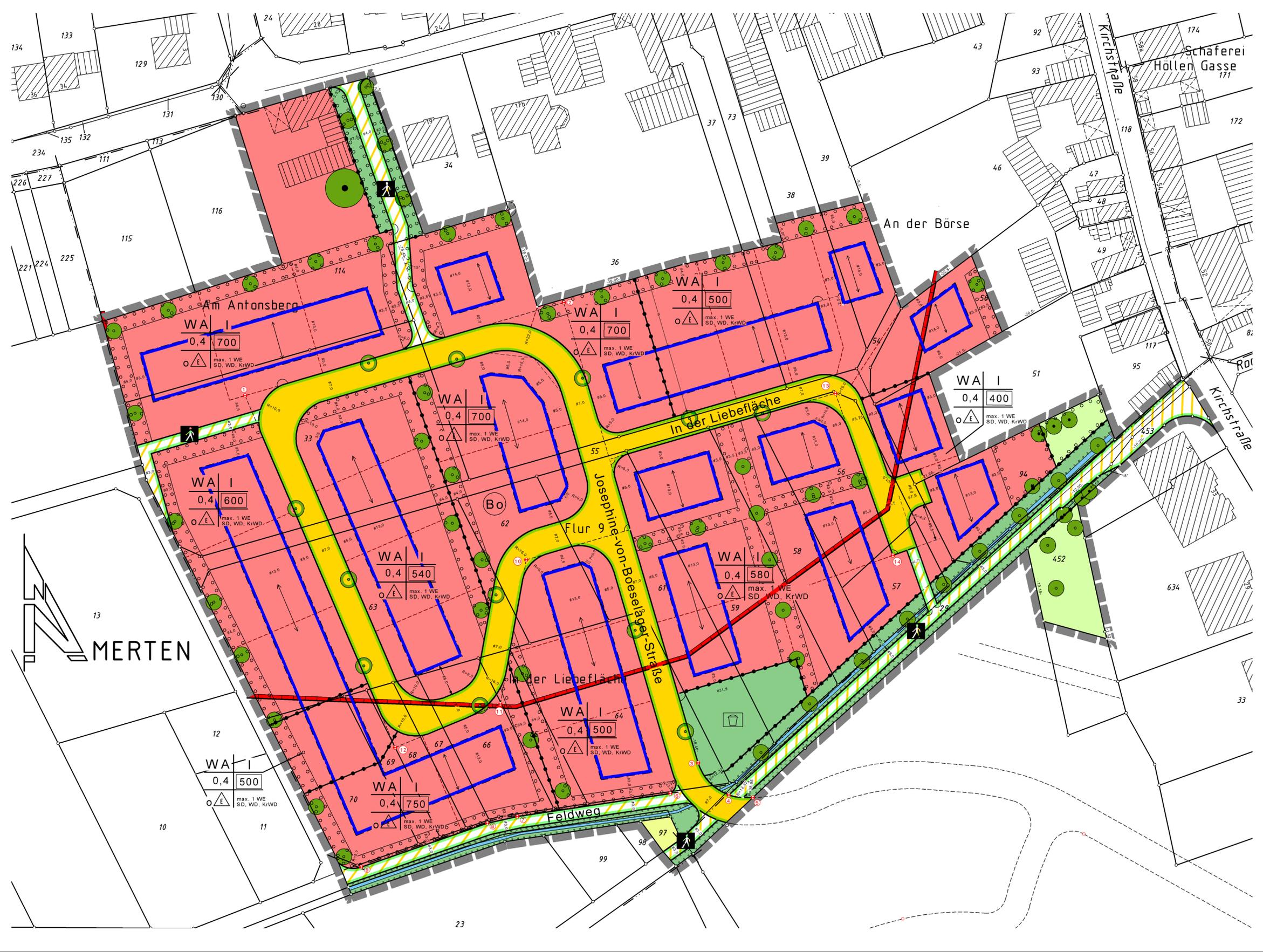
Diese 2. Änderung wird hiermit ausgefertigt.

Bornheim, den

Die Bekanntmachung, durch die diese 2. Änderung rechtskräftig wird, ist am ... erfolgt.

Bornheim, den

Hinweis:
Zu dieser 2. Änderung gehören textliche Festsetzungen und eine Begründung.



Nutzung, Bauweise, Begrenzungslinien		
Festsetzungen		
	Grenze des räumlichen Bereiches der 2. Änderung	
	Allgemeines Wohngebiet	
	max. drei Vollgeschosse	
	offene Bauweise	
	Grundflächenzahl (GRZ)	
	Geschossflächenzahl (GFZ)	
	max. eine Wohneinheit zulässig	
	nur Einzelhäuser zulässig	
	SD = Satteldach, WD = Walmdach, KrWD = Krüppelwalmdach	
	Firstrichtung	
	Baugrenze	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	
	Mindestgröße des Baugrundstückes (m²)	
	Wasserflächen	
	Flächen für die Landwirtschaft	
	festgesetzte Koordinate	
Koordinatenverzeichnis:		
Pkt.	Rechts	Hochn
01	2564735.176	5627484.865
02	2564816.773	5627508.872
03	2564851.143	5627390.874
04	2564859.000	5627382.661
05	2564865.154	5627381.993
06	2564844.022	5627383.041
07	2564804.875	5627377.138
08	2564797.190	5627375.431
09	2564764.922	5627364.210
10	2564807.161	5627442.845
11	2564800.520	5627405.945
12	2564773.594	5627394.809
13	2564886.281	5627485.461
14	2564901.002	5627443.997
Nachrichtliche Übernahme		
	Bodendenkmal	
Eingriffe in den Boden bedürfen der Erlaubnis nach § 9 Bodendenkmal-schutzgesetz NRW		
Allgemeine Darstellung		
	Gemarkungsgrenze	
	Flurgrenze	
	Flurstücksgrenze	
	vorhandene Bebauung	
	parallele Gerade	
Für die Richtigkeit der Darstellung gem § 1 Planzeichenverordnung, der Übereinstimmung mit dem Katasternachweis (Stand der Plangrundlage Februar 2007) sowie der geometrisch eindeutigen Festlegung der städtebaulichen Planung.		
Bornheim, den		
Dipl.-Ing. G. Langendonk, ObVI Steinerstraße 52, 53225 Bonn Fon: 0228/42135-0, Fax: 0228/42135-10 eMail: info@vermessung-langendonk.de		

STADT BORNHEIM

Germarkung: Merten Flur: 9, 20

Maßstab 1:500

Bebauungsplan Me 02

in der Ortschaft Merten

2. Änderung

Rechtsgrundlagen:
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.11.1990 (BGBl. I S. 132), Planzeichenverordnung (PlanZVO) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58). Jeweils in der derzeit geltenden Fassung.